Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

**Band:** 74 (1970)

Heft: 9

Rubrik: Mitteilungen

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zum Kunstgeschichtsstudium an Hoch- und Mittelschulen entstanden. Diese «Separatausgabe» wurde um der einzigartigen Bilderauswahl von Peter Meyers zweibändiger Kunstgeschichte willen, deren erster Band übrigens schon wieder neu herausgekommen ist, aus Hochschulkreisen angeregt. Im Mittelpunkt von Peter Meyers Kunstbetrachtung steht das menschliche Maß, das er besonders in der Säule verkörpert sieht. Auch bezieht er sich stets auf den Geist der Zeit und des Volkes, worin das Werk entstand. Besonders interessant sind auch die Erläuterungen zur Architektur. Das Werk gibt auch dem Laien eine Fülle von Hinweisen zum tieferen Eindringen in die herrliche Welt der Kunst.

Schweizer Brevier, 80 Seiten, 4 Farbbilder, 1 Wappentafel, brosch. Fr. 3.—(Bei Klassenbezügen Rabatt), Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Dieses handliche schweizerische Brevier wird jedes Jahr neu überarbeitet. Dasselbe ist eine ideale kleine Landeskunde für Schüler und Lehrer. Es gibt kurz gefaßt Aufschluß über die geographischen und klimatischen Verhältnisse; es enthält wichtige Angaben aus der Geschichte und Staatskunde; Handel, Industrie, Wirtschaft und Verkehrswesen werden ebenfalls behandelt. So wird in konzentrierter Form viel Wissenswertes über unsere Heimat vermittelt.

## Mitteilungen

Für eine moderne Volksschul-Oberstufe. Der Vorstand der Konferenz schweizerischer Oberstufen tagte unter dem Vorsitz von Reallehrer Fritz Römer auf der Rigi. Der KSO sind die Schultypen angeschlossen, die nach der Aufgliederung der Volksschule in zwei oder mehrere Zweige zum Abschluß der Volksschulbildung führen. Es wurden verschiedene wichtige Beschlüsse gefaßt. Der KSO-Vorstand unterstützt auch die Bemühungen der schweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz zur Schulkoordination und ersucht alle Oberstufenlehrer, sich für die Verwirklichung einzusetzen.

An einer Arbeitstagung in Schaffhausen wurde durch die KSO die folgende Resolution gefaßt: «Eine neunjährige Volksschulbildung soll sämtlichen Schülern in allen Kantonen ermöglicht werden. — Im letzten Schuljahr soll großes Gewicht auf die Vorbereitung auf die Berufswelt gelegt werden. — Zur Ausbildung des Oberstufenlehrers gehört eine Einführung in die entsprechenden Gebiete der Berufskunde und der Berufsvorbereitung.»

Wir möchten die Leserinnen bitten, auch dem Inseratenteil Beachtung zu schenken. Im besondern sind wir sehr dankbar, wenn die Talons unseres Blattes verwendet werden, um Schulungsmaterial (z. B. Wool-Secretariat), Unterlagen (z. B. Akademikergemeinschaft) oder Probesendungen zu verlangen. Im speziellen verweisen wir auf den großen Mondo-Wettbewerb mit 1200 Preisen. Zum Thema «Weihnachten im Weltraum» soll ein Bild gezeichnet, gemalt oder geklebt werden. Die detaillierten Angaben sind auch in der Mondo-Zeitung vom September enthalten.